

Pressemitteilung

mit der Bitte um Veröffentlichung



Geburtstagsgeld für FLIKA

Oliver Kopp denkt an seinem Geburtstag an kleine Patienten

Etwas Sinnvolles und Gutes für die ganz Kleinen tun. Der Gedanke von Oliver Kopp. Zu seinem Geburtstag hat er auf Geschenke verzichtet. Stattdessen ist Geld gesammelt und an den Förderverein Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien Amberg, kurz FLIKA, gespendet worden. 1.100 Euro sind bei der Aktion für den Förderverein zusammengekommen. „Ich habe selbst eine 5-jährige Tochter. Meine Frau und ich wollten mit dem Geld etwas Sinnvolles anfangen. Es ist gut zu wissen, dass es einen Verein wie FLIKA gibt. Dort ist das Geld gut aufgehoben“, so Oliver Kopp.

Seit der Gründung im Jahr 2015 unterstützt FLIKA kranke Kinder und deren Familien in schwierigen Situationen. Durch Projekte wie das Kinderbetreuungszimmer am Klinikum St. Marien in Amberg soll Kindern und Jugendlichen das Gesundwerden erleichtert werden. Rund 3.000 Kinder konnten allein im Jahr 2018 betreut werden. „Das Geld kommt zu 100 Prozent dort an, wo es gebraucht wird“, freut sich Dr. Andreas Fiedler, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendliche. „Wir bedanken uns sehr herzlich für die Spende“, freut sich Margit Meier, die 1. Vorsitzende des Vereins. „Jede Spende zählt.“

Foto:



FLIKA_Spende_Oliver_Kopp.jpg (v.l.: Oskar Schmidt, FLIKA-Kassier; Oliver Kopp; Margit Meier, FLIKA-Vorsitzende; Dr. Andreas Fiedler, Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche. Quelle: Klinikum/Dietl)